

Eröffnungsfeier Kunststück, am 07.09.2019, 17 Uhr, Schloss Weißenbrunn

Rede: Renate Ortloff

Liebe Kunstschaffende,
liebe Gäste,

herzlich willkommen zur Eröffnung der neuen Saison von KUNSTSTÜCK, hier in Schloss Weißenbrunn. Der Ort ist wie geschaffen, um Kunststück unter dem Motto „Wasser bewegt Kunst und Kultur“ zu eröffnen. Ein herrliches Ambiente für unsere Feier.

Vielen Dank Frau Praetorius, vielen Dank Herr Kropp, dass wir heute in Ihrem barocken Schloss mit diesen herrschaftlichen Stallungen sein dürfen und dass Sie das Konzert und die musikalischen Zugaben ermöglichen.

Das heutige Fest ist etwas Besonderes. Heute verbinden sich die Bildende und die Musische Kunst zu gleichen Teilen.

Fünf Künstlerinnen und Künstler, alles Preisträger von Kunststück, stellen nur für diese Eröffnungsfeier ihre Werke aus.

Zudem hat Frau Praetorius ein bereits für morgen geplantes Konzert terminlich und thematisch auf die heutige Eröffnungsfeier von KUNSTSTÜCK so adaptiert, dass Wasser und Musik miteinander harmonieren.

Und so kann Ihnen, liebe Gäste, heute eine Fülle von kulturellen Highlights geboten werden.

Das diesjährige KUNSTSTÜCK sowie der ausgeschriebene Kunstpreis stehen unter dem Oberbegriff „Wasser“.

Die Kunstschaffenden haben dies für Kunststück mit einem vielfältigen und interessanten Angebot an Workshops und Vorträgen umgesetzt.

Wasser – das zentrale Element des Lebens gewinnt immer mehr an existentieller Bedeutung. Verunreinigungen, bewusst oder achtlos entsorgter Alltagsmüll in der Natur, Flächenversiegelung, aber auch maßlose Verschwendung schwächen den Kreislauf unseres Ökosystems. Hinzu kommen Klimawandel und Privatisierung dieses Allgemeinguts.

Um unseren Umgang, auch im Kleinen, mit diesem Gut zu sensibilisieren, wurden Kunstschaffende aufgerufen, sich bei der Bewerbung um den Kunstpreis kritisch mit diesem

Thema auseinander zu setzen und die Problematiken sowie Auswirkungen sichtbar zu machen.

Wir dürfen auf die Arbeiten gespannt sein.

Was leben will, muss sich erneuern.

Was sich nicht erneuert, das stirbt.

Kunststück hat sich in den letzten fünf Jahren, seit ich diese Arbeit angetreten habe, immer wieder verändert, immer neu erfunden.

Auf das neue Kunststück sind wir, die Künstler und ich, besonders stolz. Es zeigt nach Abschnitten geordnet ein hochkarätiges künstlerisches Angebot.

Der Zeitrahmen wurde von einem halben Jahr auf 11 Monate ausgedehnt. Jede einzelne Seite dieser Broschüre ist es wert, länger studiert zu werden.

Die Kunst innovativ präsentieren, das macht KUNSTSTÜCK, in diesem Jahr unter dem Motto: Wasser bewegt Kunst und Kultur.

Liebe Kunstschaaffende, was wäre ein Komponist ohne sein Orchester – klanglos.

Was wäre meine Arbeit der letzten fünf Jahre ohne die vielen Künstlerinnen und Künstler, Referenten, Musiker, Akteure und Förderer der Kunstszene. Es wäre schlicht nicht möglich gewesen, die Kunst und Kultur unseres Landkreises auf so ein Niveau zu heben und zu präsentieren.

Wir haben, nicht zuletzt auch durch den Kunstpreis, Beachtung, Bewunderer und Anerkennung weit über den Landkreis Haßberge hinaus uns erarbeiten können.

Ja, es ist eine tolle Arbeit, die wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben.

Heute möchte ich mich bei denen bedanken, die das KUNSTSTÜCK 2019/2020 mit ihren Angeboten gestaltet haben:

Gabriele Schöppllein

Melina Müller

Tschanna Liebender-Folz

Anne Olbrich

Marianne Krug-Schütz
Susanne Becker
Ulrich Mücke
Jannina Hector
Kim Davey
Reinhard Schneider
Siza Zaby und Wolfgang Aull
Dr. Matthias Liebel
Ellen Schindler
Gabi Weinkauf
Carolin Hölzner und Elisabeth Ambros
Bruno Schneyer
Dieter Kraft
Christa Grumbach
Olaf Schönherr
Gerd Kanz
Hannes Betz
Adelbert Heil
Gerhard Nerowski
Ingrid Tadge
Ulli Falke
allen Galeristen und Konzertreihenveranstaltern

meinen herzlichen DANK.

Mit der Internetseite www.kulturraum.hassberge.de wurde Ihnen, liebe Kunstschaffende, eine Plattform aufgebaut, auf der sich jeder einzelne selbst präsentieren kann.

Damit wird sichtbar gemacht, wie viele und was für großartige Künstlerinnen und Künstler bei uns leben.

Veranstaltungen und auch kulturelle Neuigkeiten können eingestellt werden.

Die Museen und Sammlungen, von denen wir aktuell 22 Stück haben, sind hier zu finden.

Auch für diese Internetplattform gilt das Motto: Erneuerung, Veränderung, Erweiterung.

Liebe Kunstschaffende, Sie müssen danach verlangen
und
sich selbst aktiv in unsere kulturelle Landschaft einbringen.

Der Grundstein ist gelegt. Die Aktualisierung und die Verwaltung, dieser wirklich großzügigen Sache, die Ihnen der Landkreis Haßberge hier zur Verfügung stellt, sollte von Ihnen gehegt und gepflegt werden.

Viele Künstler aus anderen Landkreisen beneiden uns um dieses kostenfreie Angebot.

Es liegt also an Ihnen.....

Auch bei mir ist die Zeit einer Erneuerung gekommen. Ich werde nur noch wenige Wochen die Kulturbeauftragte des Landkreises Haßberge sein. Ein neuer Lebensabschnitt wartet auf mich.

Kunst und Kultur ist weltweit anzutreffen. Dass man durch seine traditionelle Kleidung seine Wurzeln, seine identitätsstiftende Heimat mit sich führen kann, haben wir mit der Schaffung der HaßbergeTracht bewiesen. Ein Projekt, das sehr erfolgreich war und noch ist.

Sie sehen mich heute in einer Kurta, einem traditionellen Gewand aus der persisch-indischen Kultur. Natürlich auch in einer modernen, tragbaren Form. So wie unsere HaßbergeTracht.

Mit einem kulturverbindenden Gruß möchte ich mich von Ihnen verabschieden:

Ihnen allen allseits
Reine Gedanken
Klare Worte
und achtsames Handeln.

Musik ist Poesie der Luft, hatte bereits Jean Paul festgestellt. Und so starten wir mit einer ganz besonderen Poesie, einer, die aus der Wasserorgel kommt. Bitte Herr Willberg.

Ihre
Kulturbeauftragte des Landkreises Haßberge
Renate Ortloff